

RADSPORT

«Math» bleibt Cup-Gesamtleader

Swiss Bike Cup 2019, 2. Rennen in Buchs

Die zweite Etappe des Swiss Bike Cups in Buchs SG gewann Europameister Lars Forster. Bei schwierigen Bedingungen schaffte der Leimiswiler Mathias Flückiger den 2. Rang und bleibt damit Cup-Leader.

Von Stefan Leuenberger/Eing.

In Buchs wurde die bekannteste Schweizer Mountainbike-Rennserie fortgesetzt. Das Eliterennen bestimmte wie schon beim Auftakt im Tessin ein regionaler Biker mit. Bereits in der ersten Runde setzte sich der spätere Sieger Lars Forster aus Neuhaus mit dem französischen Landesmeister Titouan Carod und dem Leader des Swiss Bike Cups, dem Leimiswiler Mathias «Math» Flückiger, ab. Bei Regen und kalten Temperaturen bekundete er mit der aufgeweichten und schlammigen Strecke am wenigsten Probleme und setzte sich bald von der Konkurrenz ab. Flückiger brachte Rang 2 ins Ziel und verteidigte damit erfolgreich sein Leadertrikot. Die kalten Bedingungen setzten auch Flückiger zu: «Am höchsten Punkt der Strecke lag fast Schnee in der Luft. Ich habe mich heute nie super gefühlt, mir fehlte etwas der

Punch.» Als Begründung gab er aber nicht nur das Wetter, sondern auch intensive Trainingseinheiten in der letzten Woche an. Trotzdem kämpfte Flückiger lange um den Sieg mit. Damit bleibt der Leimiswiler Leader der Swiss Cup Gesamtwertung. Nicht auf Touren gekommen ist Weltmeister Nino Schurter, welcher sich mit Rang 9 klar geschlagen geben musste. Auch bei den Frauen konnte sich das Aushängeschild des Schweizer Mountainbikesports nicht an die Spitze setzen. Superstar Jolanda Neff musste sich klar geschlagen geben. Ramona Forchini aus Wattwil feierte nach Villars im Vorjahr mit einer Minute Vorsprung ihren zweiten Sieg beim Swiss Bike Cup.

Nils Aebersold gewinnt

Im Rennen der Knaben der Jahrgänge 2003/04 zeigte der ehemalige Skirennfahrer Nils Aebersold ein erneut grandioses Rennen. Das Mitglied des Ski-



Bei schwierigen Verhältnissen fährt der Leimiswiler Mathias Flückiger in Buchs auf den starken 2. Rang.

Bild: zvg

clubs Ahorn-Eriswil prägte das über drei Runden führende Nachwuchsrennen. Und am Ende setzte er sich elf Sekunden vor seinen nächstbesten Konkurrenten.

Mit diesem Sieg feierte der einst auch im Skifahren sehr erfolgreiche Steffisburger einen weiteren Grosseffort in seiner neuen Liebessportart. Die

Lotzwilerin Sereina Hosner verpasste das Podest im Rennen der Mädchen mit den Jahrgängen 2005/06 nur um einen Rang. Ihr sechs Jahre jüngerer Bruder Laurin wurde bei den jüngsten Knaben Sechster.

Die nächste Etappe des Swiss Bike Cups wird Mitte Mai im Rahmen der Bike Days in Solothurn stattfinden.

Auszug aus der Rangliste: Elite Herren (44 Klasierte): 1. Lars Forster, Neuhaus, 1:26:32,4; 2. Mathias Flückiger, Leimiswil, 1:26:59,1; 3. Florian Vogel, Jona, 1:27:13,9; 23. Lukas Flückiger, Wynigen, 1:33:51,3; 35. Jeremias Marti, Gettnau, 1:38:38,1. – **Mädchen, Jg. 2005/06 (23):** 1. Anina Hutter, Trimmis, 34:20,3; 4. Sereina Hosner, Lotzwil, 36:07,8. – **Knaben Jg. 2011 und jünger (15):** 1. Ryan Galli, Lopagno, 6:29,7; 6. Laurin Hosner, Lotzwil, 7:14,2.

Info: www.swissbikcup.ch

ORIENTIERUNGSLAUF

Medaillen an Lukas Jenzer und Andreas M. Zaugg

Mitteldistanz-SM in Walliswil bei Wangen

Einen Tag, bevor die OLG Huttwil auf der Karte «Fluewald-Ahorn» den ersten Nationalen OL der Saison organisierte, fand im Gebiet «Tannhubel» in Walliswil bei Wangen die Mitteldistanz-SM statt. Lukas Jenzer (OLG Huttwil) und Andreas M. Zaugg (Wynigen) sicherten der Region zwei Bronzemedailles.

Von Stefan Leuenberger

Spannende Bahnen, ein sehr schnell belaubbarer Wald mit feinen Vegetationsdetails und eine stimmungsvolle Arena, die OL-Mitteldistanz-Schwei-

zermeisterschaft in Walliswil bei Wangen war ein wahres Volksfest. 1755 Teilnehmer verzeichnete die organisierende OLV Herzogenbuchsee mit den beiden bekannten Bahnlegern Florian und Severin Howald.

Guter 5. Rang im Elitefeld

Simona Aebersold (Brugg) und Daniel Hubmann (Bremgarten) heissen die Elite-Schweizermeister über die Mitteldistanz 2019. Sarina Jenzer (OLG Huttwil) konnte im Eliterennen mit dem 5. Rang eine starke Klassierung erzielen. Auf den 6,3 km verlor Jenzer dreieinhalb Minuten auf die Schweizermeisterin. Im Gegenzug schaffte sie es einige Sekunden vor der OL-Altmeisterin Simone Niggli (8. Rang) ins Ziel. Im Eliterennen der Männer belegte der Wyssacher Thomas Röthlis-

berger den 52. Rang im Feld der 80 Athleten.

In den vielen weiteren Kategorien gab es zwei Medaillengewinne durch regionale Postensucher. Lukas Jenzer, langjähriger Präsident der OLG Huttwil und heute in Bremgarten wohnhaft, gewann im H55-Rennen die Bronzemedaille. Diese verpasste Michael Köstli aus Wasen in der H60-Kategorie um gut zwei Minuten (7. Rang). Bronze auf der einfachen Herren-B-Bahn ging an den Wyniger Andreas M. Zaugg. Seine Frau Sandra Zaugg-Kläy verpasste diese Bronzemedaille auf der anspruchsvolleren Damen-Kurz-Bahn bloss um eine gute halbe Minute (5. Rang).

Auszug aus der Rangliste: HE (8,1 km/110 m/21 Posten, 80 Klasierte): 1. Daniel Hubmann, Bremgarten bei Bern, 33:06; 52. Thomas Röthlisberger, Wyssachen, 45:45. – **DE (6,3/90/19, 38):** 1. Simona Aebersold, Brugg, 30:41; 5. Sarina Jenzer, OLG Huttwil, 34:20; 30. Salome Weber, OLV Langenthal, 43:06. – **D20 (5,7/95/19, 27):** 1. Katja Brüttsch, Uhwiesen, 33:29; 20. Kaja Stalder, Langenthal, 46:47. – **H10 (2,4/35/10, 23):** 1. Luc Frei, Stein am Rhein, 14:56; 11. Julian B. Zaugg, Wynigen, 18:04. – **H12 (3,0/40/11, 35):** 1. Nicolas Mohn, Dietlikon, 17:35; 7. Timon J. Zaugg, Wynigen, 19:01; 12. Andreas Neuenschwander, OLG Huttwil, 20:48; 20. Dominic Wyss, OLV Langenthal, 24:17; 23. Adrian Stöckli, OLV Langenthal, 26:16. – **H14 (4,0/60/14, 53):** 1. Elia Gartmann, Chur, 22:31; 44. Lukas Neuenschwander, OLG Huttwil, 41:37. – **H16 (5,3/70/18, 61):** 1. Pascal Schärer, Mönchaltorf, 27:45; 31. Tim Hofer, OLV Langenthal, 38:39; 45. Jan Kurzen, OLG Huttwil, 41:52. – **HAK (3,5/70/13, 51):** 1. Rolf Brühwiler, Heimberg, 26:15; 29. Markus Meury, OLG Huttwil, 41:59. – **HB (3,9/60/15, 19):** 1. Konrad Henzi, Hubersdorf, 31:29; 2. Robert Stern, Langenbruck, 33:26; 3. Andreas M. Zaugg, Wynigen, 34:03. – **H50 (5,8/90/19, 79):** 1. Daniel Hotz, Schafisheim, 33:16; 19. Ueli Stalder, Langenthal, 37:57. – **H55 (5,5/90/19, 73):** 1. Stefan Bolliger, Liesthal, 32:13; 2. Kornel Ulrich, Immensee, 34:03; 3. Lukas Jenzer, OLG Huttwil, 34:43; 38. Stephan Moser, OLV Langenthal, 44:43; 43. Ueli Ryser, OLV Langenthal, 47:35. – **H60 (5,2/85/17, 61):** 1. Martin Sacher, Schinznach Dorf, 34:03; 7. Michael Köstli, Wasen i.E., 38:57. – **H70 (3,8/60/14, 62):** 1. Hansruedi Schlatter, Zofingen, 30:22; 53. Hans-Peter Stadelin, OLV Langenthal, 53:51. – **H75 (3,5/50/14, 38):** 1. Hans Ulrich Mutti, Arnisägg, 30:27; 34. Ruedi Freiermuth, Lotzwil, 58:53. – **H80 (2,7/45/12, 30):** 1. Armin Hegner, Galgenen, 33:42; 12. Viktor Näf, OLV Langenthal, 42:55. – **D14 (3,2/55/13, 46):** 1. Elin Neuenschwander, Heimberg, 20:06; 19. Mia Hofer, OLV Langenthal, 27:27; 27. Claire Clavadetscher, OLV Langenthal, 30:20. – **D16 (4,3/60/14, 52):** 1. Alina Niggli, Frankreich, 27:14; 38. Flavia Grossenbacher, OLV Langenthal, 42:05. – **DAL (5,0/70/16, 29):** 1. Noëmi Cerny, Aarau, 32:29; 25. Claudine Weber, OLV Langenthal, 44:44; 26. Jennifer Berger, OLV Langenthal, 46:31. – **DAM (3,7/60/13, 51):** 1. Giulia Borner, Adliswil, 25:30; 46. Deborah Rentsch, OLV Langenthal, 42:12. – **DAK (2,8/55/11, 46):** 1. Stefanie Sutter, Appenzell, 22:22; 5. Sandra Zaugg-Kläy, Wynigen, 25:01. – **D50 (4,5/60/15, 49):** 1. Sabrina Meister, Dachsen, 32:54; 44. Rosmarie Weber, OLV Langenthal, 1:01:58. – **D55 (4,2/50/15, 42):** 1. Cornelia Müller, Zug, 29:13; 16. Ursula A. Hofstetter, Madiswil, 42:37. – **D70 (2,7/40/11, 41):** 1. Ruth Wydenkeller, Winterthur, 24:28; 12. Heidi Näf, OLV Langenthal, 41:56.



Lukas Jenzer von der OLG Huttwil gewann in seiner Alterskategorie SM-Bronze.

Bild: Barbara Zimmermann



Janik Brechbühl aus Biembach (Gemeinde Hasle) im Kart-Wettkampfeinsatz.

Bild: zvg

MOTORSPORT

Biembacher Jungspund holt Sieg

Kappelen Trophy

Am letzten Wochenende startete Janik Brechbühl an der Kappelen Trophy in Lyss erfolgreich in die Kartsaison 2019. Der erst 7-jährige Biembacher startete in der Kategorie Super-Mini, die Kategorie für die Schnellen unter den bis 12-Jährigen.

Die Kappelen Trophy 2019 umfasst drei Rennen. Janik Brechbühl zählt zu den jüngsten Teilnehmern dieser Rennserie und fährt gegen Teilnehmer, welche auch an der Schweizermeisterschaft mit dabei sind. Brechbühl hatte sich sehr auf dieses Rennen gefreut. Sein Ziel für diesen Tag war ganz klar: Gewinnen.

Es war kalt am Morgen (unter 10 Grad). Umsomehr machte sich das Training während den letzten, kalten Monaten bezahlt. Der junge Emmentaler fühlte sich bereits in den acht Trainingsminuten wohl. Es gab keine

negativen Überraschungen. Das Kart war ideal eingestellt. Im Qualifying konnte er die schnellste Runde fahren, trotz längerer Gelb-Phase nach einem kleineren Unfall.

Der erste der drei Rennläufe lief wie geplant, Janik Brechbühl konnte auf Poleposition starten und fand sofort seinen Rhythmus. Er beendete diesen Rennlauf auf dem ersten Platz, mit 14 Sekunden Vorsprung auf den zweit-schnellsten Fahrer. Im zweiten Durchgang wurde Brechbühl von einem Konkurrenten überholt. Er musste aber nicht lange auf die passende Gelegenheit zum Überholen warten, konnte den Fahrer vor sich gleich wieder hinter sich lassen und damit den zweiten Sieg feiern.

Der Start des Finallaufes gelang ihm dann ebenfalls gut. Dennoch nutzte ein Fahrer die Unaufmerksamkeit der anderen Fahrer und einen Fehler von Janik Brechbühl und übernahm die Führung. Nach mehreren erfolglosen Versuchen klappte es doch noch: Brechbühl kam wieder vorbei und holte sich damit als Jungspund den Tages-sieg beim Saisonauftakt. **Eing./slh**

HANDBALL

RESULTATE UND TABELLEN

3. Liga Herren, Gruppe 10

Langenthal/Huttwil – PSG Lyss II	22:30
Suhrental II – Grauholz	20:33
PSG Lyss V – Olten II	0:10
Balsthal – Suhrental I	24:26
1. PSG Lyss II	18 555:382 36
2. Olten II	18 457:369 28
3. Handball Emme	18 470:444 24
4. Bären	18 440:371 23

5. Balsthal	18 462:459 17
6. PSG Lyss V	18 437:442 17
7. Suhrental I	18 428:468 14
8. Langenthal/Huttwil	18 410:475 10
9. Grauholz	18 399:457 9
10. Suhrental II	18 389:580 2

3. Liga Damen, Gruppe 8

1. SG HVH/HVL	10 232:138 18
2. Dagmersellen	10 168:145 12
3. Handball Emme	10 174:193 8
4. Langenthal/Huttwil	10 149:175 8
5. Ruswil/Wolhusen II	10 188:206 7
6. Spono Eagles	10 170:224 7